

Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien

Informationen zur 2. Fremdsprache:

L A T E I N

Lateinunterricht in 6

- In erster Linie Sprachunterricht
Quintus amicam videt.

Analysieren von „Wortformen“, Erschließen ihrer Funktion im Satz, Kombinieren der Einzelbestandteile zu einem komplexen Ganzen
=> Übersetzen = „mikroskopisches“ Lesen

Der Schüler lernt das Funktionieren von Sprache allgemein: vertiefte Sprachkompetenz,
formallogisches Denken

Lateinunterricht in 6

- In Ansätzen bereits Lektüreunterricht
interpretatorische Auswertung der Lektionstexte:
Lesekompetenz
- Sachunterricht
Einblick in die antike Kultur und ihre Traditionen bis in
unsere Zeit
Basis der europäisch-abendländischen Kultur
- > Mischung aus Sprach-, Lektüre- und
Sachunterricht

Lateinunterricht

Vgl. LP: **3 Lernbereiche:**

Sprachliche Basis, Textarbeit,
kultureller Kontext

- Sprachlernphase: 6-8
-> Lehrbuchtexte: *Campus* 1-3
- Lektürephase: 9-11
-> Originaltexte (Lexikon)

Unterricht

- 4 Stunden Fachunterricht
(davon je nach Gruppe 1 oder
2 Doppelstunden)
- 1 Stunde Intensivierung (als L I im Plan)

bei größeren Gruppen Teilung:

-> kleinere Lerngruppe:
intensives und differenziertes Üben

Campus

neu



Ausgabe C



C.C. BUCHNER



Eindrücke in Pompeji – Leben und Sterben

- 1 ■ Stellt in Gruppenarbeit mögliche Gründe zusammen, weshalb wohlhabende Pompejaner ihre Häuser mit Wandmalereien verzieren ließen (Abb. 1, 4, 6).

Die Familie des Priscus Popidius ist zu der Zeit in Pompeji, als ein guter Freund des Aulus, der reiche Holconius, zum Duumvir gewählt werden will. Um das zu erreichen, spendiert er der Bevölkerung von Pompeji Gladiatorenspiele (spectacula) im Amphitheater der Stadt.



3



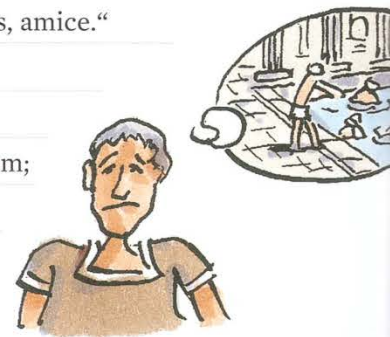
Gladiatoren

fundamentum

Gladiatoren waren ausgebildete Kämpfer, die zum Vergnügen der Zuschauer auf Leben und Tod gegeneinander kämpften. Dabei handelte es sich meist um Sklaven, Kriegsgefangene oder Verbrecher, die in Gladiatorenschulen mit hartem Training auf die Kämpfe vorbereitet wurden. Sie kämpften mit dem Schwert (gladius) oder mit anderen Waffen (z.B. Netz und Dreizack) – nach festen Regeln, über deren Einhaltung ein Schiedsrichter wachte. Nur die wenigsten Gladiatorenkämpfe endeten tödlich: Da die Besitzer von Gladiatorentruppen viel Geld für das Training und den Unterhalt ihrer Kämpfer aufwandten, war ihnen an einer massenhaften Tötung ihrer Leute nicht gelegen.

In Rom fanden die Gladiatorenspiele im Kolos-

- E**
- Hodie Secundus in thermis est; sed heri in thermis non erat.
 - Amicus: „Secunde, heri miser eram. Nonne et tu miser eras?“
 - Secundus: „Etiam ego miser eram; nos miseri eramus, amice.“
 - Marcus: „Cur heri miseri eratis?“
 - Secundus: „Heri amici patris diu apud nos erant.
 - Si amici nobiscum cenant, thermas petere non possum; itaque heri in thermis esse non poteram.“
 - Secundus heri thermas desiderabat.
 - Thermas et amicos semper in animo habebat.



Lerncampus Ü

Zur Einübung des Imperfekts sind **Ü c** und **d** Pflicht. Wenn dir deutsche Präteritumformen noch Probleme bereiten, bearbeite **Ü a**; **Ü b** hilft dir zur Formenbildung.

Ü

a Spürsinn gefragt. Nenne jeweils die lateinischen Imperfekt- bzw. deutschen Präteritumformen:

- er befiehlt, er befahl
- er bleibt, er blieb
- er schrie, er schreit
- er lag, er liegt
- sie brachten, sie bringen
- creabant, creant
- eras, es
- desiderabas, desideras
- delecto, delectabam
- potestis, poteratis

b Das Imperfekt als Baukastenspiel! Bilde möglichst viele Formen:



c Bilde jeweils die Formenreihe Präsens – Infinitiv – Imperfekt nach diesem Beispiel: debeo – debere – debebam:

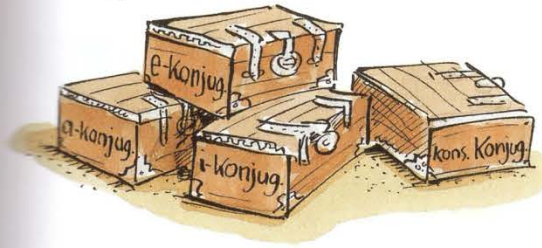
- vales
- praeebamus
- amabant
- intratis
- poterant

d Wenn Wahlen waren ... Übersetze:

- Cunctae viae plenae erant. Magna turba in foro aderat. Ibi viri multa consilia habebant.
- Etiam candidati (Bewerber) saepe in forum properabant. Multi candidati viros donis delectabant.

VIII Kompakt

- a Weise den Kisten die folgenden Verbformen zu:



facis – venis – aspicias – invenis – placeo – adduco – nescis – peto – vendo – creo – pateo – consisto – capis – narro – compleo – impero

- b Doppelpass. Spielt euch Imperfektformen zu, indem einer eine Imperfektform von velle und dann der Partner die entsprechende von posse bildet.

Spielt dann ebenso Doppelpass mit aspicere – timere und mit videre – narrare.

- c Fehlerdiagnose. Übersetze Satz 1 und baue dabei einen Fehler ein. Dein Mitschüler findet ihn und korrigiert dich. Tauscht für Satz 2 die Rollen.

1. Homines in amphitheatro magno clamore pugnas exspectabant.
2. Gladiatores saepe pugnis vitam amittebant.

- d 1. Erkläre den Spruch, den man z.B. am Ende einer Geburtstagsrede sagt:

Ad multos annos!

2. Finde Situationen, für die folgende Sentenz gilt:

Homines sumus, non dei.

- e Erkläre, was diese Sentenzen für dich bedeuten können:

1. Homines, dum docent, discunt (lernen).

- f *Selbstverständlich* Latein

Erkläre die Sätze, nutze ggf. ein Wörterbuch:

Die *ambitionierten* (*ambitio*) *Mediziner* (*medicus*) *investieren* (*in-vestire*) viel Zeit in die Erforschung eines neuen *Präparats* (*prae-parare*) gegen *Depressionen* (*de-primere*).

- g Latein *polyglott*

1. Erschließe, welche Auskunft man erhalten will, wenn man in Spanien fragt: *Qué hora es?* – und in Frankreich: *Quelle heure est-il?*
2. Gib auf einer Landkarte an, wohin du fahren musst, wenn du folgende Ziele hast: *Mont Blanc* – *Mount Everest* – *Rocky Mountains* – *Monte Carlo*.

- h 1. Vergleiche die moderne Wasserversorgungstechnik mit der der römischen Antike.
2. Stelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen römischen Tempeln und christlichen Kirchen zusammen.



Kämpfende Gladiatoren im Circus. Römisches Mosaik. 4. Jh. n. Chr. Madrid, Museo Arqueológico Nacional.

ü

Wiederholungswörter

W

antiquus	alt, altertümlich	auxilium	die Hilfe
nūntius	der Bote, die Nachricht	expectāre	warten (auf), erwarten
pārere	gehorchen	servāre	bewahren, retten; beobachten

Lernwörter

Iuppiter, Iovis <i>m</i>	Jupiter (<i>höchster Gott der Römer</i>)	
caelum	der Himmel	<i>f. ciel, i. cielo</i>
terra	die Erde, das Land	<i>Terrarium, f. terre, i. terra, s. tierra</i>
Minerva	Minerva (<i>Göttin der Weisheit</i>)	
Diāna	Diana (<i>Göttin der Jagd</i>)	
bēstia	das (wilde) Tier	<i>Bestie, f. bête</i>
Neptūnus	Neptun (<i>Gott des Meeres</i>)	
Mercurius	Merkur (<i>Götterbote</i>)	
cēteri, ae, a	die übrigen	<i>et cetera (etc.)</i>
solum <i>Adv.</i>	nur	
exīstimāre, exīstimō	meinen, einschätzen	
varius, a, um	bunt, verschieden, vielfältig	<i>variieren, variabel</i>
nūntiāre, nūntiō	melden	<i>nūntius</i>
mortuus, a, um	gestorben, tot; <i>Subst.</i> der Tote	<i>f. mort, i. morto, s. muerto</i>
Tartarus	der Tartarus, die Unterwelt	



Verben: Imperfekt (a- / e-Konjugation / esse)

F

a-Konjugation	Singular	Plural
1. Person	rogā- ba-m <i>ich fragte</i>	rogā- bā-mus <i>wir fragten</i>
2. Person	rogā- bā-s <i>du fragtest</i>	rogā- bā-tis <i>ihr fragtet</i>
3. Person	rogā- ba-t <i>er (sie, es) fragte</i>	rogā- ba-nt <i>sie fragten</i>

e-Konjugation	Singular	Plural
1. Person	rīdē- ba-m <i>ich lachte</i>	rīdē- bā-mus <i>wir lachten</i>
2. Person	rīdē- bā-s <i>du lachtest</i>	rīdē- bā-tis <i>ihr lachtet</i>
3. Person	rīdē- ba-t <i>er (sie, es) lachte</i>	rīdē- ba-nt <i>sie lachten</i>

Die Personalendungen sind im **Imperfekt** (1. Vergangenheit) die gleichen wie im Präsens. Ausnahme: Die 1. Pers. Sg. endet auf **-m** (vgl. *sum*).

Zusätzlich tritt zwischen Stamm und Endung ein Tempuszeichen. Für das Imperfekt der a- und e-Konjugation lautet es **-ba-**.

Hilfsverb esse	Singular	Plural
1. Person	er- a-m <i>ich war</i>	er- ā-mus <i>wir waren</i>
2. Person	er- ā-s <i>du warst</i>	er- ā-tis <i>ihr wart</i>
3. Person	er- a-t <i>er (sie, es) war</i>	er- a-nt <i>sie waren</i>

Imperfekt zu **posse**: pot-eram, pot-erās, pot-erat, pot-erāmus, pot-erātis, pot-erant.

Verwendung des Imperfekts

S

Nach dem **Tempus** (der Zeit) Präsens werden nun diejenigen Tempora behandelt, die im Lateinischen für Handlungen und Vorgänge in der Vergangenheit verwendet werden. Die Vergangenheitstempora haben z.T. eine andere Bedeutung als im Deutschen.

Imperfekt	1. Vergangenheit
Perfekt	2. Vergangenheit
Plusquamperfekt	3. Vergangenheit

Struktur der Hausaufgabe (HA)

- 1. LW Wörter abschreiben und lernen schr / mdl
- 2. Gr Grammatik lernen (Schulheft, Buch) mdl
- 3. Wh Wiederholung eines Teils des in der
Schule gelesenen bzw. als Hausaufgabe
verbesserten Textes (T) mdl
- 4. schr Übersetzung eines Textabschnitts
oder Übung schr

Dauer der HA: Sinnvoll für 2. Fremdsprache: **20-30 Min**

Hausaufgabenplanung

- z. B. bei Unterricht Mi, Fr (Gruppe 6cd):
- auch Mo, Di, Do für Lateineinheiten einplanen: v. a. **Wiederholung**

6C					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 07.15 - 08.00	Sw Hei PriV	E GFI 226	M FrR 226	D KqE 226	F, L AuF Hub 226 225
2 08.00 - 08.45	Sw Hei PriV	E GFI 226	E GFI 226	G Los 226	F, L AuF Hub 226 225
3 08.55 - 09.40	D KqE 226	F_I, NuT_I, L_I AuF RqI Hub 225 106In 226	F, L AuF Hub 226 225	E GFI 226	D KqE 226
4 09.40 - 10.25	D KqE 226	F_I, NuT_I, L_I AuF RqI Hub 225 106In 226	F, L AuF Hub 226 225	Mu Dsn 325Mu	K, Ev, Eth Hub Sit Hpt 225 4223 4221
5 10.45 - 11.30	G Los 226	M FrR 226	Ku Her 607Ku	Mu Dsn 325Mu	M FrR 226
6 11.30 - 12.10	NuT Wgr 415BÜ	K, Ev, Eth Hub Sit Hpt 225 4223 4221	Ku Her 607Ku	NuT Wgr 415BÜ	M FrR 226
7 12.15 - 13.00		Mu Dsn 322Mu			

Leistungserhebungen

- Abfragen
- Unterrichtsbeiträge
- Extemporalien (Stoff von 2 Stunden)

Schule

Beratung und Hilfe

Schulfamilie

Fachbereiche

Aktivitäten

Service

Fachschaft Unterricht, Lehrwerke und Anschaffungen

Leistungserhebungen und Latinum

Lehrplan, Grundwissen und Übungsmaterial

Tipps Ak

Große Leistungserhebungen

Gestaltung von Schulaufgaben und Gewichtung der Teilbereiche:

Jgst.	Anzahl	Arbeitszeit	Gestaltung	Umfang der Übersetzung (A)	Gestaltung des Aufgabenteils (B)	Gewichtung
6 (G 9)	4	ca. 40-45 Min.	4 x A : B	ca. 60	Fragen zu einem im Unterricht übersetzten Text aus den Bereichen Sprache, Textarbeit, kultureller Kontext	3 : 1 n,5 = n

„Grundtugenden“

- Gründlichkeit und Konzentration

Formenlehre:

Amicus salutatur. Der Freund grüßt.

Amicum salutatur. Er/sie grüßt den Freund.

Amicum salutant. Sie grüßen den Freund.

Wortschatz:

pare^ere – par^are

gehorschen - bereiten

nox – vox – mox

Nacht – Stimme - bald

- Kontinuierliches und konsequentes Arbeiten

Wortschatzlücken = größte Fehlerquelle!

- Diszipliniertes und methodisches Lernen (Lernpläne, -techniken)

Grundregeln des Vokabellernens

1. **Einteilen** der Vokabeln in Gruppen: **5-7 Wörter**
2. **Vokabeln laut** und deutlich sprechen(2 bis 3 mal)
lat. – dt. – lat.
3. Kontrollieren der lat. bzw. dt. Bedeutung durch Abdecken
4. Verschärfte Kontrolle:
Aufsagen der gelernten Wörter aus dem Gedächtnis
5. **Nach längerer Pause:** Abfrage von zweiter Person

Weitere Tipps zum Vokabellernen

- **Neue Vokabeln innerhalb von 3 Tagen wiederholen**
(Kurzzeitgedächtnis -> Langzeitgedächtnis)
- **Dann in größeren Abständen immer wiederholen**
- Vokabelheft
oder Vokabelkartei (DinA7 Karteikärtchen)
oder Computer: Vokabelprogramm (Phase 6)
- Merkhilfen: Eselsbrücken – Fremdwörter – andere Fremdsprachen – Bilder

tacere: den Mund zutackern -> schweigen

gaudere: Gaudi -> sich freuen

tandem: endlich kommt ein Tandem

Tipps für Eltern

- Lernen für Ihre Kinder können und sollen Sie nicht!
- Aber: halten Sie Ihre Kinder dazu an, ihre häuslichen Aufgaben zu erledigen und die Hefte sorgfältig zu führen!
- **Vokabelabfragen: 1h bis 2 h nach dem Lernen auch deutsch – lateinisch!**
 - Eltern: „sitzen“ > Kind: „sedere, sedeo: (da)sitzen“
 - Eltern: „Nacht“ > Kind: „nox. noctis (f): die Nacht“
- **Übersetzungstechnik:**
 1. Suche des Prädikats: **Meist am Ende!! SOP**
 2. Suche des Subjekts**Endungen! Wort bis zu Ende lesen!**

Unterrichtsbuch: *Campus*

(C.C. Buchner Verlag)

- Im Buch jeweils nach 3 Lektionen Haltestation „Kompakt“: viele Übungen zur Vertiefung
- *Training 1 mit Lernsoftware*: Arbeitsheft mit zahlreichen Übungen zu den einzelnen Lektionen, inkl. Zugang zur interaktiven Software (wird in der Regel für die Intensivierungsstunden angeschafft); ISBN 978-3-661-41016-6
- *Prüfungen C 1*: Aufgaben zur Vorbereitung für die Schulaufgabe; ISBN 978-3-661-41031-9
- *Wortschatztraining C 1*: Arbeitsheft zur Wiederholung des Wortschatzes anhand vielfältiger Übungen und Lerntechniken; ISBN 978-3-661-41036-4
- *Wort für Wort*: Vokabellertipps, Merkhilfen sowie Wendungen und Kurzsätze zum Lernen und Abfragen durch die Eltern; ISBN 978-3-661-41035-7
- *Vokabelkartei*: Vokabelkärtchen zur stetigen Wiederholung und Festigung; ISBN 978-3-661-41026-5
- *Ferienlernheft C 1*: Arbeitsheft zur effektiven Wiederholung des Jahresstoffes; ISBN 978-3-661-40095-2

FAZIT

- Regelmäßiges und genaues Arbeiten ist entscheidend für den Lernerfolg.
- Lernerfolg trägt wesentlich zur Motivation und Freude am Fach bei.
- In diesem Sinne einen guten Start und viel Spaß mit Latein!

Casinus



COOL



09/10/2008



VALETE!